Talking is so last year: WhatsApp most favorite dating channel among young singles – Facebook still behind SMS

WhatsApp beats SMS and Facebook Messenger: 54 per cent of young singles make dates using the instant messaging service. Chat, don't talk: WhatsApp as popular as a personal conversation – phone call only in fourth place. 1/3 under 30 researches Facebook profile before the date.

Sprechen war gestern: WhatsApp beliebtester Verabredungskanal bei jungen Singles – Facebook noch hinter SMS

- WhatsApp schlägt SMS und Facebook Messenger: 54 Prozent der jungen Singles verabreden sich regelmäßig über den Kurznachrichtendienst
- Chatten statt reden: WhatsApp damit genauso beliebt wie ein persönliches Gespräch – Telefonat nur auf Platz vier
- Liebe geht durch die Pinnwand: Jeder Dritte unter 30 Jahren recherchiert vor dem Date das Facebook-Profil

Die Übernahme von WhatsApp durch Facebook könnte sich als pfiffiger Deal zur richtigen Zeit herausstellen. Eine aktuelle Umfrage von deals.com (http://www.deals.com), dem Portal für kostenlose Gutscheine und Rabatte, zeigt: Während sich die Kurznachrichten-App vor allem bei jungen Singles zur Nummer 1 unter den Kommunikationskanälen mausert, hat das soziale Netzwerk mit dem blauen Daumen hier noch Nachholbedarf. Laut der Befragung verabredet sich mehr als jeder zweite deutsche Single unter 30 Jahren (54 Prozent) regelmäßig über WhatsApp zu einem Date – die App zieht damit sogar mit dem persönlichen Gespräch gleich. Der Facebook Messenger hingegen landet mit 43 Prozent nur auf Platz 3 der beliebtesten technischen Verabredungswege – hinter der SMS (47 Prozent).

Kein Wunder also, dass Mark Zuckerberg die Kriegskasse für die Übernahme weit geöffnet hat. Aber auch Facebook trägt seinen Teil zum erfüllten Liebesleben junger Deutscher bei: Jeder dritte Single unter 30 Jahren (32 Prozent) gibt zu, sich vor dem Rendezvous per Facebook-Profil ausgiebig über die vielleicht nächste große Liebe zu informieren – das vermeidet Überraschungen und sorgt für ausreichend Gesprächsthemen.

Das Telefongespräch scheint übrigens ausgedient zu haben: Weniger als jeder dritte junge Single vereinbart regelmäßig ein Rendezvous über die sprichwörtliche Strippe. Und das, obwohl jeder Zweite Verabredungen per Telefon unkomplizierter und sympathischer findet als mittels SMS oder Chat (49 Prozent). Jeder fünfte Mann (21 Prozent) ist sogar regelrecht genervt von Verabredungen per digitalem Schriftverkehr.

Zur Umfrage:

Die Umfrage wurde von deals.com im Januar 2014 unter 1.000 Teilnehmern aus Deutschland durchgeführt. Alle Ergebnisse der Umfrage sind unter folgendem Link einzusehen: http://www.deals.com/facebook-dating-umfrage-ergebnisse.

Über deals.com

deals.com bietet auf einer Plattform übersichtlich und tagesaktuell Gutscheine und Rabatte von über 1.500 Online-Händlern. Markenartikel aus zahlreichen Branchen wie Mode, Elektronik, Restaurants oder Reisen können mit Hilfe von Gutscheincodes, Rabattangeboten oder anderen Aktionen sofort günstiger erworben werden. deals.com ging im Mai 2012 an den Start und hat seinen Hauptsitz in Berlin. deals.com gehört zu RetailMeNot, Inc., dem weltweit größten Marktplatz für digitale Gutscheine. RetailMeNot, Inc. wurde 2009 in Austin, Texas (USA), gegründet und betreibt neben deals.com führende Gutscheinportale in den USA und Kanada (RetailMeNot), UK (VoucherCodes), den Niederlanden (Actiepagina) und Frankreich (Bons-de-Reduction, Poulpeo und ma-Reduc). RetailMeNot, Inc. ging im Juli 2013 an die Börse und ist an der NASDAQ unter dem Kürzel „SALE“ gelistet.

Folgen Sie deals.com auf Facebook und Twitter.

Pressekontakt deals.com

Juliane Saleh-Büttner

presse@deals.com

PR-Agentur deals.com

markengold PR

Katarzyna Rezza Vega

Tel: +49 (0)30 – 219 159 60

presse@deals.com

---

https://retailmenot.mediaroom.com/dealscom-whatsapp-dating